Entwicklungspolitische Film- & Diskussionsreihe

#18 fern:welt:nah

18.02.-24.03.26 / Frankfurt

Das **Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen e.V.** (epn Hessen) – der Zusammenschluss von über 100 entwicklungspolitischen Organisationen und Eine Welt-Gruppen – hat sich zur siebzehnten Staffel der Film- und Diskussionsreihe fern:welt:nah aufgemacht:

18.02.26 (19h): The Ants and the Grasshopper
Film & Gespräch | Host: Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder | Alianza del Clima e.V.

23.02.26 (19h): Baghdad On Fire
Film & Gespräch | Host: Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

09.03.26 (19h): DAHOMEY
Film & Gespräch | Host: Projekt Moses - Jugend- und Sozialwerk e.V.

24.03.26 (19h): Invisible Demons
Film & Gespräch | Host: Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V.

Veranstaltungsort:
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt/M.

Infos & Kontakt:
Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V.
info@epn-hessen.de

Gastgeber:innen der Abende:

• Seit mehr als 30 Jahren arbeiten Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis partnerschaftlich mit indigenen Völkern der Regenwälder gemeinsam für das Weltklima. Mit über 2.000 Mitgliedern aus mehr als 25 Ländern ist das Klima-Bündnis das größte Städtenetzwerk Europas, das sich für einen umfassenden und gerechten Klimaschutz einsetzt. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung.
www.klimabuendnis.org

• Die KAB Fulda setzt sich seit über 120 Jahren für faire Arbeitsbedingungen ein. Aktuell kämpft sie gegen prekäre Jobs, Armutsrenten und die Gefährdung des freien Sonntags. Mit kostenloser Rechtsberatung unterstützt sie Betroffene, die unter Druck, schlechten Löhnen und sozialer Unsicherheit leiden. Die Jahresaktion „Prekäre Arbeit sichtbar machen" zeigt die Folgen auf. Weltweit fördert die KAB faire Lieferketten – etwa durch den eigenen Bio-Kaffee „Nueva Armonia" aus Guatemala. Als katholischer Verband will sie Solidarität stärken und politische Missstände aufdecken.
www.kab-fulda.de

• Projekt Moses e.V. engagiert sich für die eritreische, afro-diasporische und migrantische Community – mit kreativen, innovativen Angeboten für alle Altersgruppen. Als gemeinnütziger Verein setzen wir uns für gesellschaftlich relevante Themen ein und passen unsere Projekte an aktuelle Entwicklungen an. Unser Motto: „Für uns! Von uns! Durch uns!" – statt auf Hilfe zu warten, gestalten wir selbst Lösungen für soziale und kulturelle Bedürfnisse.
www.projektmoses.de

• Die Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V. (DIZ) fördert seit 1996 unabhängig die Lebensbedingungen in den Slums und Dörfern um Nagpur/Indien. Mit Partner:innen vor Ort setzt sie auf Projektförderung, Bildungsarbeit und Freiwilligendienste – orientiert an den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs). Wichtig sind Augenhöhe, Hilfe zur Selbsthilfe und globales Lernen durch Austausch. Finanziert wird die Arbeit durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und öffentliche Mittel. Interessierte können durch Spenden, Mitgliedschaft oder ehrenamtliches Engagement mitwirken.
www.diz-ev.de

The Ants and the Grasshopper

Dokufilm (2021) von Raj Patel & Zak Piper|
74 Min., OmdU

Anita Chitaya hat eine Gabe: Sie kann aus unfruchtbarem Boden reichlich Nahrung hervorbringen, sie kann Männer dazu bringen, für die Gleichstellung der Geschlechter zu kämpfen, und sie kann den Hunger der Kinder in ihrem Dorf beenden. Um ihre Heimat vor extremen Wetterbedingungen zu retten, steht sie nun vor ihrer größten Herausforderung: Sie muss die Amerikaner:innen davon überzeugen, dass der Klimawandel real ist. Auf ihrer Reise von Malawi über Kalifornien bis zum Weißen Haus trifft sie auf Klimaskeptiker:innen und verzweifelte Bauern. Ihre Reise führt sie durch alle Spaltungen, die die USA prägen, von der Kluft zwischen Stadt und Land über Klassen- und Geschlechterkonflikte bis hin zu der Denkweise, die die Amerikaner glauben lässt, sie lebten auf einem anderen Planeten als alle anderen. Sie wird all ihr Können und ihre Erfahrung aufbieten müssen, um den Amerikaner:innen zu helfen, eine Logik zu erkennen und sich von ihr zu befreien, die bereits die Erde zerstört.

18. Februar, 19 Uhr
Mit Thomas Brose & Silke Lunnebach
Host: Klima Bündnis

KLIMA BÜNDNIS

Baghdad On Fire

Dokufilm (2023) von Karrar Al-Azzawi |
60 Min., OmdU

Am 1. Oktober 2022 versammeln sich Tausende junger Männer und Frauen auf dem Tahrir-Platz im Zentrum von Bagdad, um den dritten Jahrestag der größten Jugenddemonstrationen in der Geschichte des Irak zu feiern. Sie demonstrieren gegen Chaos, Korruption und Konflikte nach der Invasion. In dieser Gesellschaft, die die Vermischung der Geschlechter verhindert, standen Männer und Frauen Seite an Seite, um für Freiheit und demokratischen Wandel zu kämpfen. Diese Generation hatte genug von Milizen, korrupten Politikern und ausländischer Einmischung. Als eine der Anführerinnen der Demonstrationen von 2019 beschließt Tiba, ihren Kampf für Freiheit, einen neuen Irak und eine bessere Zukunft fortzusetzen, obwohl sie traumatisiert und deprimiert ist, weil viele Menschen die Demonstrationen verlassen. Gleichzeitig versucht sie, sich zu Hause auf ihr Studium zu konzentrieren. Der Film begleitet Tibas Wandlung von einer Frau, die zu einer Zwangsheirat und Missbrauch gezwungen wurde, zu einer jungen Frau, die für ihre Rechte kämpft. Sie möchte studieren und einen unabhängigen Beruf ausüben und für Demokratie und eine neue Generation kämpfen, die auf andere Weise zusammenlebt. Wird sie das schaffen?

23. Februar, 19 Uhr

Mit Bebak Al-Dawdi (Eine Welt-Regionalpromotor für Osthessen)
Host: Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Fulda

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

DAHOMEY

Dokufilm (2024) von Mati Diop |
71 Min., OmdU

Mati Diops Dokumentarfilm thematisiert die Rückgabe von 26 königlichen Schätzen des Königreichs Dahomey an Benin, die während der Kolonialzeit von Frankreich geraubt wurden. Im November 2021 gab Frankreich diese Kulturgüter offiziell zurück – darunter symbolträchtige Statuen der Könige Glélé, Behanzin und Ghézo sowie ein 1892 geraubter Thron. Die Rückgabe basiert auf einem Bericht der Wissenschaftlerinnen Bénédicte Savoy und Felwine Sarr an Präsident Macron aus dem Jahr 2018. Die Rückkehr der Objekte wurde in Benin feierlich begrüßt und zunächst im Präsidentenpalast in Cotonou ausgestellt. Diops Film zeigt auch eine Diskussion von Studierenden, die die Rückgabe kritisch hinterfragen: Sie bemängeln, dass nur 26 von etwa 7.000 Objekten zurückgegeben wurden, und thematisieren den Verlust von Sprachen, Traditionen und Geschichte durch die Kolonialisierung. Einige sehen in der Rückgabe eine Imagekampagne Macrons oder diskutieren die Rolle von Benins Präsident Patrice Talon. Der Film verbindet so die Geschichte der geraubten Kunstwerke mit aktuellen gesellschaftlichen Debatten.

09. März, 19 Uhr

Mit Zerai Abraham
Host: Projekt Moses - Jugend- und Sozialwerk e.V.

UBUNTU HAUS

Invisible Demons

Dokufilm (2021) von Rahul Jain |
70 Min., OmdU

Delhi ist die Hauptstadt Indiens. Mit fast 20 Millionen Einwohnern ein Moloch verfügt die Stadt über die öffentliche Infrastruktur einer europäischen Kleinstadt. Umso größer, in Maßen nicht mehr zu fassen, sind die Umweltverschmutzung und die Folgen des Klimawandels, mit denen die Bewohnerinnen und Bewohner von Delhi zu kämpfen haben. Für sehr sehr viele ist das ein Kampf um die Luft zum Atmen oder um Wasser, das nicht total verdreckt ist. Um einen Ort für die bloße Existenz. Ihnen gegenüber steht die AC-Gesellschaft, die Besitzer von Klimaanlagen (Air Condition), deren größte Sorge sein mag, daß die Strompreise steigen, Rahul Jain, der Autor dieses Films, ist auch ein „AC-Kind". Er fängt die dramatischen Folgen von Indiens wachsender Wirtschaft in atemberaubenden Bildern ein. Er zeigt dabei nicht nur eine Stadt in der Krise, sondern schärft auch unseren Blick auf den Klimawandel.

24. März, 19 Uhr

Mit Sybille Franck
Host: Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V.

Deutsch-Indische Zusammenarbeit e.V.

epn Entwicklungs politisches Netzwerk Hessen

Eine **Film- & Diskussionsreihe des epn Hessen** im Rahmen des **Eine Welt-Promotor:innen-Programms Hessen** und in Kooperation mit der **katholischen Akademie Rabanus Maurus.**

Promotorinnen und Promotoren für Eine Welt

IAUS AM DOM katholische Akademie Rabanus Maurus

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des:

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Das hessische Eine Welt-Promotor:innen-Programm wird finanziell unterstützt vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW):

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen